

Energieausweis für Wohngebäude

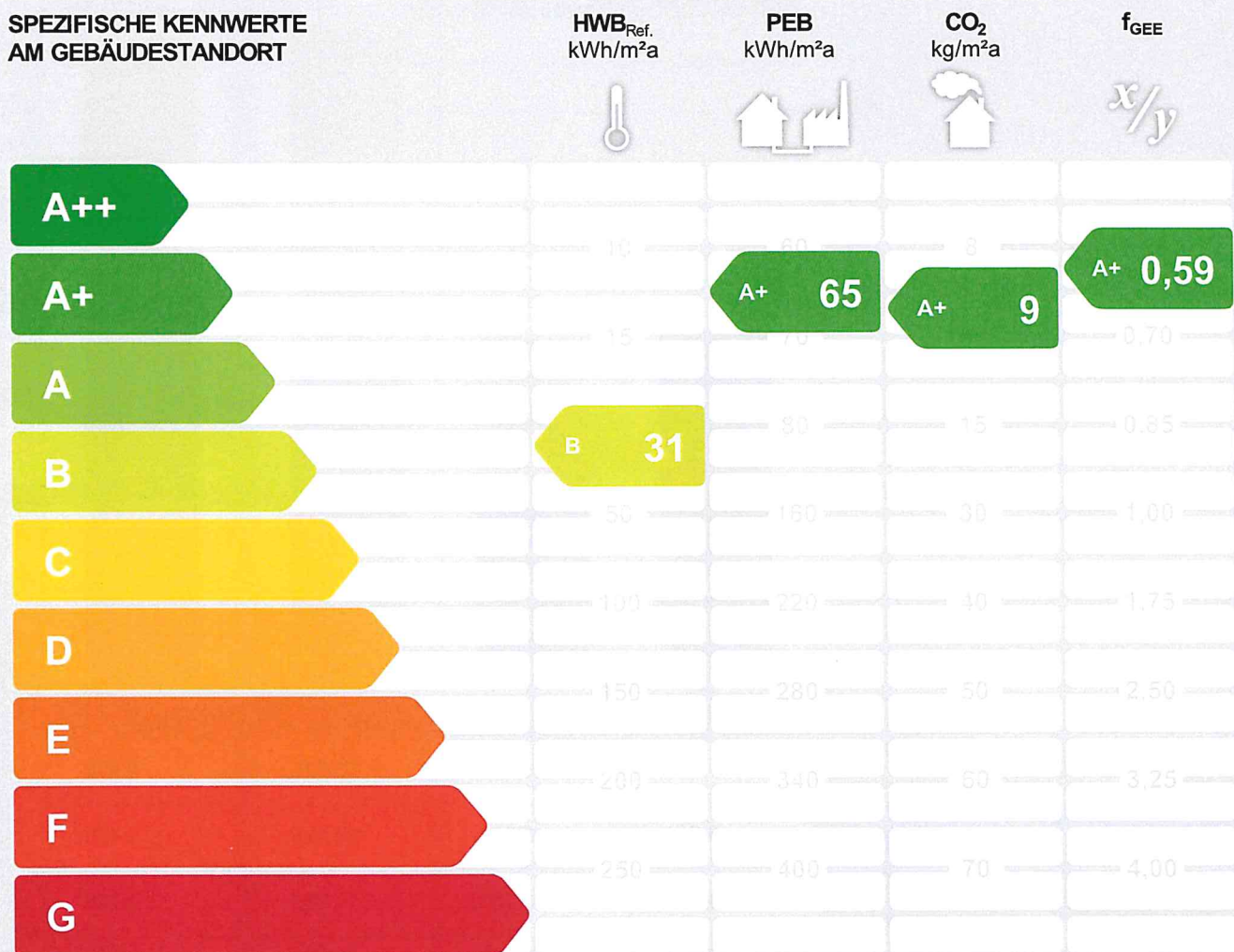
Nr. 1450-2


oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK


Vorarlberg
unser Land


| | | | |
|-----------------|--------------------------------------|--------------------|----------|
| Objekt | Erasmusheim Sebastianstraße Dornbirn | | |
| Gebäude (-teil) | Erasmusheim Sebastianstraße 15 | Baujahr | 2008 |
| Nutzungsprofil | Mehrfamilienhäuser | Letzte Veränderung | ca. 2009 |
| Straße | Sebastianstraße 15 | Katastralgemeinde | Dornbirn |
| PLZ, Ort | 6850 Dornbirn | KG-Nummer | 92001 |
| Grundstücksnr. | 7677 | Seehöhe | 404 m |

SPEZIFISCHE KENNWERTE AM GEBÄUDESTANDORT





 **HWB_{Ref.}:** Der **Referenz-Heizwärmebedarf** beschreibt jene Wärmemenge, die in einem Raum bereitgestellt werden muss, um diesen auf einer normativ geforderten Raumtemperatur (bei Wohngebäude 20°C) halten zu können. Dabei werden etwaige Erträge aus Wärmerückgewinnung bei vorhandener raumlufttechnischer Anlage nicht berücksichtigt.

 **NEB (Nutzenergiebedarf):** Energiebedarf für Raumwärme (siehe HWB) und Energiebedarf für das genutzte Warmwasser.

 **EEB:** Gesamter Nutzenergiebedarf (NEB) inklusive der Verluste des haustechnischen Systems und aller benötigten Hilfsenergien, sowie des Strombedarfs für Geräte und Beleuchtung. Der **Endenergiebedarf** entspricht – unter Zugrundelegung eines normierten Benutzerverhaltens – jener Energiemenge, die eingekauft werden muss.

 **PEB:** Der **Primärenergiebedarf** für den Betrieb berücksichtigt in Ergänzung zum Endenergiebedarf (EEB) den Energiebedarf aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) für die eingesetzten Energieträger.

 **CO₂:** Gesamte dem Endenergiebedarf (EEB) zuzurechnende **Kohlendioxidemissionen** für den Betrieb des Gebäudes einschließlich der Emissionen aus vorgelagerten Prozessen (Gewinnung, Umwandlung, Verteilung und Speicherung) der eingesetzten Energieträger.

 **f_{GEE}:** Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus dem Endenergiebedarf und einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.
Sie geben den rechnerischen Jahresbedarf je Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche am Gebäudestandort an.

Energieausweis für Wohngebäude

Nr. 1450-2

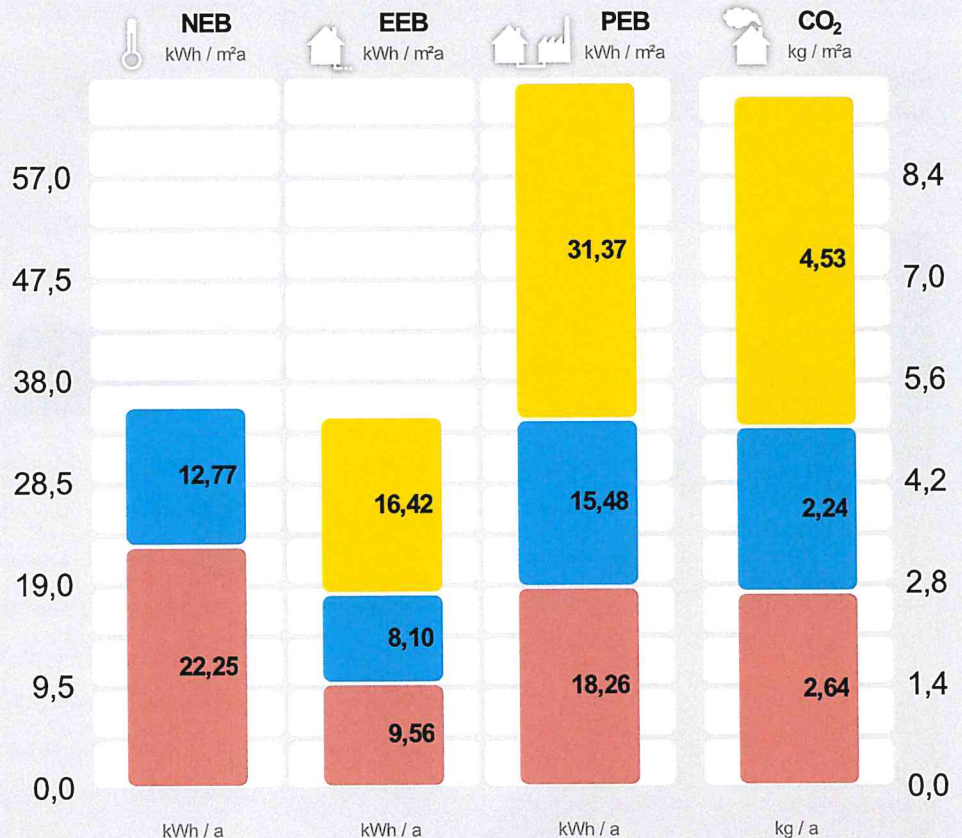
oib ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK



GEBÄUDEKENNDATEN

| | | | | | |
|--------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------|------------------------|--------------------------|
| Brutto-Grundfläche | 654,2 m ² | charakteristische Länge | 1,84 m | mittlerer U-Wert | 0,20 W/m ² K |
| Bezugsfläche | 523,4 m ² | Heiztage | 201 d | LEK _T -Wert | 15,63 |
| Brutto-Volumen | 2.001,8 m ³ | Heizgradtage 12/20 | 3.460 Kd | Art der Lüftung | RLT mit WRG ² |
| Gebäude-Hüllfläche | 1.088,43 m ² | Klimaregion | West ¹ | Bauweise | mittelschwer |
| Kompaktheit A/V | 0,54 m ⁻¹ | Norm-Außentemperatur | -12 °C | Soll-Innentemperatur | 20 °C |

ENERGIEBEDARF AM STANDORT



| Category | Scenario 1 (Red) | Scenario 2 (Blue) | Scenario 3 (Yellow) |
|--|------------------|-------------------|---------------------|
| Haushaltsstrombedarf³ Netzstrom | | | 10.746 |
| Warmwasser³ Solewärmepumpe | 8.358 | 5.301 | 10.125 |
| Raumwärme³ Solewärmepumpe | 14.557 | 6.255 | 11.946 |
| Gesamt | 22.915 | 22.301 | 42.596 |

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten Klima- und Nutzerprofils.

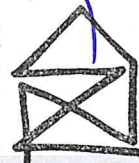
ERSTELLT

| | |
|-------------------|--------------|
| EAW-Nr. | 1450-2 |
| GWR-Zahl | keine Angabe |
| Ausstellungsdatum | 05. 05. 2020 |
| Gültig bis | 05. 05. 2030 |

ErstellerIn Morscher Bau- & Projektmanagement GmbH
Klaus 303a
6881 Mellau

Stempel und
Unterschrift

MORSCHER
BAU- & PROJEKT-
MANAGEMENT GMBH
Klaus 303a, 6881 Mellau
T 05518 26651, F 26654



¹ maritim beeinflusster Westen ² Raumlufttechnische Anlage mit Wärmerückgewinnung

³ Die spezifischen & absoluten Ergebnisse in kWh/m²a bzw. kWh/a auf Ebene von EEB, PEB und CO₂ beinhalten jeweils die Hilfsenergie. Etwaige vor Ort erzeugten Erträge aus einer thermischen Solaranlage und/oder einer Photovoltaikanlage (PV) sind berücksichtigt. Für den Warmwasserwärme- und den Haushaltsstrombedarf werden standardisierte Normbedarfswerte herangezogen. Es werden nur Bereitstellungssysteme angezeigt, welche einen nennenswerten Beitrag beisteuern. Können aus Platzgründen nicht alle Bereitstellungssysteme dargestellt werden, so wird dies durch "u.A." (und Andere) kenntlich gemacht. Weitere Details sind dem technischen Anhang zu entnehmen.